

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bei Infotagung dreht sich alles um 3D-Druck

Echte Chancen für den Mittelstand: Genau die bietet der industrielle 3D-Druck, wenn es um die Herstellung von großformatigen Teilen geht.

Um zu demonstrieren, wie das in der Praxis am Beispiel von Schiffsgetriebenen funktioniert, veranstalten wir gemeinsam mit der Weserbergland AG und Niedersachsen Additiv eine Infotagung.

Diese findet am Donnerstag, 5. Oktober, zwischen 17.15 und 20 Uhr auf unserem Firmengelände an der Eugen-Reintjes-Straße 7 in Hameln statt.

Vielfältige Einblicke in ein komplexes Themenfeld

Mit dabei sind neben REINTJES-Geschäftsführer Klaus Deleroi verschiedene Vertreterinnen und Vertreter von anderen Unternehmen und Hochschulen.

Und auch Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Olaf Lies, lässt es sich nicht nehmen, im Rahmen eines Grußworts auf den industriellen 3D-Druck einzugehen.

Das Programm kann sich sehen lassen: Veranstaltungsgäste bekommen Impulsvorträge, Interviews und eine Livedemonstration geboten. Die Moderation übernimmt Martin F. Schmidt (Pro Gemma GmbH).

Nach der Begrüßung durch REINTJES-Chef Klaus Deleroi und dem Grußwort von Wirtschaftsminister Olaf Lies zeigt Prof. Dr.-Ing. Stefan Kaierle (Niedersachsen ADDITIV) den aktuellen Stand der additiven Fertigung auf.

Anschließend geht Daniela Haubold (REINTJES) der Frage nach, ob der 3D-Druck im Großformat eine ressourcenschonende Fertigungsalternative ist.

In der Folge steht alles im Zeichen von Liveinterviews, die den 3D-Druck in der Praxis genauer beleuchten. Neben Daniela Haubold und Stefan Kaierle stehen

Peyman Ghobadi (Volvo CE) und Leo Meyer (AKU GmbH & Co. KG) Rede und Antwort.

Und zum Abschluss wird es bei einer Livedemonstration richtig spannend, bevor der Abend bei Gesprächen und einem Get-together ausklingt.